



Niedersachsen

## Wildes Nachtleben

Sobald die Dunkelheit hereingebrochen ist und der letzte Spaziergänger verschwunden ist, trauen sich die ersten Waldbewohner aus ihren Verstecken. Man hört jetzt jeden Schritt der Dachse, Füchse und das Rascheln der Mäuse. Das verborgene nächtliche Leben der Tiere zu erzählen, ist das Ziel der heimischen Wildlife-Fotogeschichte Wildes Nachtleben. Eigens dafür haben wir Kamerasysteme entwickelt, die seit mittlerweile zwei Jahren bei Wind und Wetter im Einsatz sind und uns spannende und witzige Einblicke in die Tierwelt ermöglichen. Darunter sind seltene Wildkatzen, die sich in der Region Hannover wieder ansiedeln.

Wir fotografieren in einem Waldstück mit hohem Totholzanteil, angelegten Hecken umgeben von großen landwirtschaftlich genutzten Flächen. Durch das Sichtbarwerden der tierischen Bewohner des Waldes wird so ein Bewusstsein geschaffen für das Ökosystem Wald und für Maßnahmen zum Arten- und Umweltschutz. Sie zeigt warum Maßnahmen im Naturschutz Sinn ergeben, auch wenn man die Profiteure wie unsere Wildkatzen normalerweise selten zu Gesicht bekommt.

Ein Zusammenfassung und persönliche Motivation finden sie unter: [www.wildesnachtleben.de](http://www.wildesnachtleben.de)



Ein angrenzendes Maisfeld dient einem Dachs als reichhaltige Speisekammer. Zur Sicherheit bringt er seine Beute wohl schnell in den naheliegenden Bau.



# Wildes Nachtleben



Nachtaktive Waschbären sind oft in Familien unterwegs und sehr neugierig. Teilweise sind sie minutenlang vor der Kamera. Ihre Neugier und Intelligenz bringen allerdings leider große Probleme mit für andere Tiere wie Vögel deren Nester sie plündern.



# Wildes Nachtleben



Wildkatzen kehren in den letzten Jahren wieder zurück in unsere Wälder. Fast ausgestorben etabliert sich um den Deister-Höhenzug eine Population. Vereinzelt sind die Katzen nun auch im Umland zu sehen auf ihren Streifzügen. Sie reagieren empfindlich auf die Geländestruktur und benötigen Hecken oder Bäume. Ohne deren Schutz würden sie keine größeren Gebiete durchqueren.





Eine Wildschweinrotte kommend aus der Richtung des Waldrandes



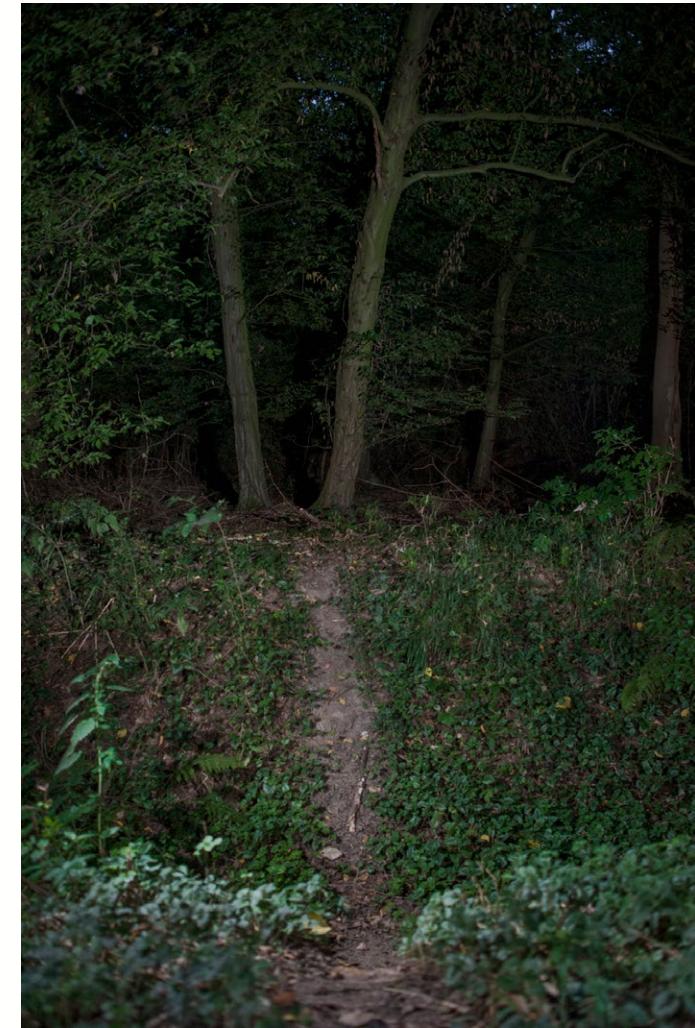
# Wildes Nachtleben



Das Waldstück liegt wie eine Insel inmitten von großen Agrarflächen, die intensiv bewirtschaftet werden. Das Gehölz bietet einen Rückzugsraum für zahlreiche Wildtiere.



# Wildes Nachtleben



Wildtiere benutzen oft gleiche Pfade. Gut sichtbar sind diese ausgetreten Wechsell. Sie sparen so Energie und es ist einfacher, als wenn sie kreuz und quer durch das Unterholz laufen würden.



# Wildes Nachtleben



Füchse sind heimliche Räuber in der Dunkelheit. Auf diesem Pfad wimmelte es nur so von Mäusen. Die Kamera hat hunderte Bilder der kleinen Nager aufgenommen.





Zwei Wildschweine überqueren einen häufig genutzten Wechsel.



# Wildes Nachtleben



Rehe haben sich mit als die vorsichtigsten Tiere vor der Kamera erwiesen. Sie scheinen, wie Füchse, Veränderungen an ihren angestammten Plätzen sehr bewusst wahr zu nehmen und kehren dann meistens lieber um.



# Wildes Nachtleben



Totholz dient für viele Wildtiere als wichtiger Lebensraum. Ein Marder nutzt einen umgefallenen Baum als Brücke.

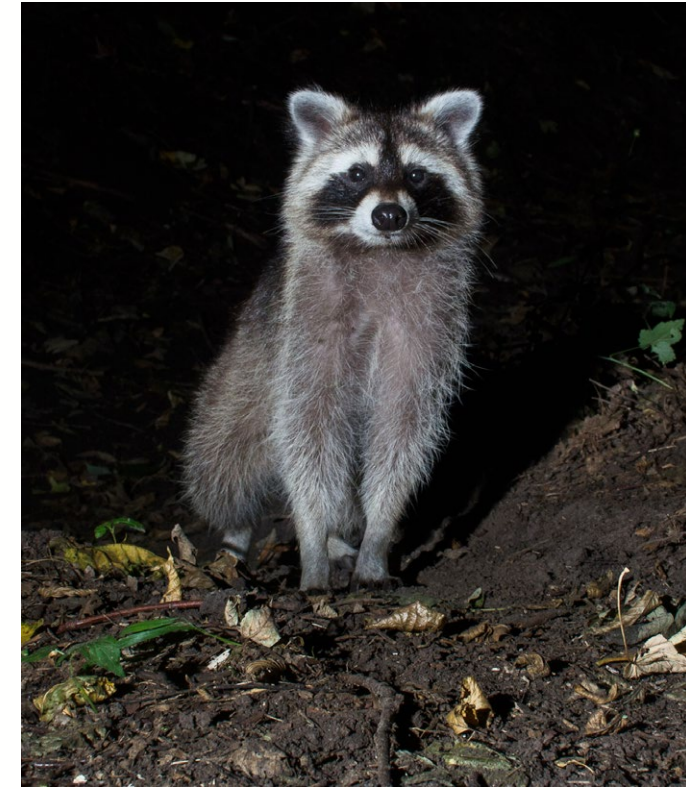


# Wildes Nachtleben



In der Dunkelheit wagt sich die Wildkatze aus ihrem Versteck, um sich auf die Jagd zu machen. Ebenso sind Waldmäuse im Schutz der Nacht auf Nahrungssuche.





Dachs und Waschbär sind regelmäßige Besucher an der Kamera. Sie scheinen richtige Kontrollgänge zu machen immer auf ihren bevorzugten Routen.



# Wildes Nachtleben

MAX KESBERGER  
FOTOJOURNALIST  
&  
AIKO SUKDOLAK  
NATURFOTOGRAF

WWW.WILDESNACHTLEBEN.DE  
MAIL@MAXKESBERGER.COM  
0170-6587663

RICKLINGER STR 25  
30449 HANNOVER

PORTFOLIO  
DOWNLOAD



[mxkr.de/wn](https://mxkr.de/wn)

KONTAKTINFOS  
ALS VCARD



[mxkr.de/kontakt](https://mxkr.de/kontakt)

Über den QR-Code lässt sich dieses Portfolio in höhere Auflösung herunterladen, alternativ über den Kurzlink [mxkr.de/wn](https://mxkr.de/wn)  
Die VCard stellt Kontaktinformationen für das digitale Adressbuch bereit.